

Heute Praxis, früher Gemeindehaus

Ehemaliges Rabbinat in Bad Buchau bekommt Gedenktafel



Eine Tafel zur Erinnerung.

FOTO: PRIVAT

BAD BUCHAU (sz) - Heute ist in der Hofgartenstraße 4 in Bad Buchau die Praxis von Dr. Wolfgang Hepp untergebracht. Früher diente das Gebäude als Rabbinat. Um daran zu erinnern, haben Charlotte Mayenberger und Elmar Bechtle von Arbeitskreis Juden eine Tafel angebracht.

Gebaut wurde das Haus 1840 von der jüdischen Gemeinde Buchau. Es diente als Gemeindehaus. Im Erdgeschoss war ein Schulzimmer für den Hebräisch-Unterricht und ab 1924 eine öffentliche Bücherei untergebracht, die von Juden und Christen

genutzt wurde. Nach der Zerstörung der Synagoge 1938 durfte sich die jüdische Gemeinde im Rabbinat einen Bet-Raum einrichten, in dem die Gottesdienste stattfanden. Zwischen 1937 und 1942 wurden Juden einquartiert, die aus ihren Heimatorten ausgewiesen wurden. Auch an anderen Buchauer Gebäuden sollen künftig Täfelchen angebracht werden.

Informationen zur jüdischen Geschichte von Buchau gibt es unter www.JudeninBuchau.de